

BDAktuell / DGAInfo

In memoriam: Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Reinhard Purschke



Die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin, der Deutschen Akademie für Anästhesiologische Fortbildung und des Berufsverbandes Deutscher Anästhesisten trauern um den ehemaligen Präsidenten der DGAI und der DAAF, Herrn Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Reinhard Purschke, der am 20.04. 2009 in Dortmund verstarb.

Professor Purschke wurde am 16.02.1938 in Oberschlesien geboren. Nach seinem Medizinstudium in Bonn und Osnabrück promovierte er zum Dr. med. an der Universität Bonn und wandte sich dort, mittlerweile vor gut vierzig Jahren der Anästhesiologie zu (1968).

Es war eine Zeit der gesellschaftlichen Unruhen und des Umbruchs, eine Zeit des Umdenkens, der Neuorientierung und des Aufbruchs. Damals kehrte der junge Arzt den etablierten Fachgebieten Innere Medizin und Chirurgie, in denen er während der ersten beiden Jahre als Assistenzarzt tätig war, den Rücken und begann seine Weiterbildung in der damals ebenfalls noch jungen Anästhesiologie.

Aus Sicht unseres Fachgebiets war diese Entscheidung ein Glücksfall. Denn Reinhard Purschke entwickelte sich unter dem Ordinariat von Prof. Martin Zindler an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf nicht nur zu einem hervorragenden Arzt und Wissenschaftler, sondern hat ganz maßgeblich zum Fortschritt und zur Anerkennung der Anästhesiologie in Deutschland beigetragen.

Sein Engagement ist auch deshalb besonders hoch einzuschätzen, da er sich nach der Facharztanerkennung im Jahre 1972, Habilitation 1974 und außerplanmäßigen Professur im Jahre 1979 als Chefarzt der Abteilung für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin am St. Johannes-Hospital in Dortmund nicht mit dem Erreichten zufriedengab, Stillstand nämlich war für ihn undenkbar. Schon frühzeitig engagierte sich Professor Purschke unter anderem als Vorsitzender des Landesverbandes Westfalen-Lippe der DGAI für die Verbandspolitik. Er war Mitglied zahlreicher Kommissionen und wurde 1995 auf Grund seiner hohen wissenschaftlichen und organisatorischen Kompetenz zum Präsidenten der DGAI gewählt. Während seiner Präsidentschaft trieb er die Internationalisierung der deutschen Anästhesiologie voran und vertiefte die Zusammenarbeit mit den Fachpflegekräften durch Einbindung eines eigenständigen Pflegekongresses in die jährlich stattfindenden deutschen Anästhesiekongresse.

Schon früh erkannte Professor Purschke, dass die individuelle fachliche Kompetenz der immer zahlreicher werdenden Anäs-

thesisten von entscheidender Bedeutung für Ansehen und Entwicklung unseres Fachgebiets ist. Was heute wie selbstverständlich von den Ärztekammern organisiert und gelenkt wird, er hat es vorgedacht und vorgemacht: die kontinuierliche medizinische Fortbildung. Zunächst als Federführender der DGAI-Fortbildungskommission, dann von 1997-2000 als Präsident der Deutschen Akademie für Anästhesiologische Fortbildung (DAAF), die ihn 2003 für seine Verdienste zum Ehrenmitglied ernannte.

Sein besonderes Augenmerk galt dabei den Refresher-Kursen anlässlich unserer Jahrestagungen und deren Herausgabe in Buchform. Ohne ihn hätten beide nicht das anerkannt hohe Niveau erreicht, das sie heute auszeichnet. Auf lokaler Ebene hat Professor Purschke mit dem Dortmunder Anästhesiekolloquium eine krankenhausesübergreifende, regionale Fortbildungsveranstaltung ins Leben gerufen, die Vorbildcharakter hatte und viele Nachahmer fand.

Neben der ärztlichen Fortbildung war der internationale partnerschaftliche Austausch – vor allem mit der südosteuropäischen Anästhesie bis hinein nach Asien, aber auch mit Israel – schon während seiner Zeit als Chefarzt ein besonderes Anliegen von R. Purschke. Nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Berufsleben konnte er sich dieser Aufgabe verstärkt widmen. Um seine vielen Fortbildungsaktivitäten – insbesondere in Russland und in den „Weiten Sibiriens“ – in der dortigen Landessprache umsetzen zu können, nutzte er die neugewonnene Zeit als Pensionär unter anderem zum Studium der russischen Sprache. Die Universitäten von Samarkand und Taschkent in Usbekistan würdigten sein Engagement mit der Verleihung der Ehrendoktorwürde; die Rumänische Gesellschaft für Anästhesie und Intensivmedizin zeichneten ihn mit der Ehrenmitgliedschaft aus.

Mit Reinhard Purschke verlieren wir eine der großen Persönlichkeiten der Anästhesiologie und Intensivmedizin in Deutschland, dessen berufliche Fähigkeiten, Weitsicht und Tatkraft zum hohen Ansehen des Fachgebietes im In- und Ausland beigetragen haben. Das große Renommee, das ihn auszeichnet, beruht auf seiner hohen Kompetenz im Beruflichen und seinem ausgleichenden, bescheidenen Wesen, gepaart mit Herz und Humor im Privaten. Wir werden ihn als stets gut gelaunten, integren und verlässlichen Kollegen in Erinnerung behalten, der ein von ihm einmal gegebenes Wort nie gebrochen hat.

Im Namen der deutschen Anästhesiologie und der internationalen Gemeinschaft der Anästhesisten verneigen wir uns vor einem ihrer herausragenden Vertreter in Dankbarkeit und Hochachtung.

J. Schüttler
Präsident DGAI

Th. Koch
Präsidentin DAAF

B. Landauer
Präsident BDA

H. Van Aken
Vize-Präsident DGAI